

29.07.2021 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann.

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

## Freundschaft in Corona-Zeiten

*Moderator/in: Morgen steht weltweit ein schöner Gedenktag in vielen Kalender: Morgen ist nämlich der „Tag der Freundschaft“. In Corona-Zeiten haben viele gerade die Treffen mit Freundinnen und Freunden vermisst. Jetzt können wir uns wieder verabreden, und viele genießen das sehr. Ich frage heute mal Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Hast du dich sehr gefreut, als du endlich z.B. deine beste Freundin wieder gesehen hast?*

Ja, klar. Aber ich war auch ein bisschen aufgeregt: Wie wird es, wenn wir uns nach einem Jahr wieder treffen? Wir kennen uns seit dem Theologiestudium in Frankfurt. Aber wir waren – Gott sei Dank – gleich wieder ganz vertraut. Das war wunderbar und hat uns beiden echt gut getan.

*Aber ihr konntet vermutlich auf etliche Jährchen Freundschaft vor Corona anknüpfen und habt bestimmt schon einiges zusammen erlebt seit dem Studium, oder?*

Genau: wir haben schon viel Schönes zusammen erlebt, aber auch Schweres miteinander durchgestanden. In der Bibel gibt´s ein Zitat, das auch zu unserer Freundschaft passt: „Eine treue Freundin ist wie ein festes Zelt, wer so eine findet, hat einen Schatz gefunden.“ (Jesus Sirach 6,14) Vielleicht ist ja der Tag der Freundschaft morgen mal der perfekte Anlass, einer Freundin oder einem

Freund danke zu sagen. Ich werden das auf jeden Fall jetzt schon mal machen:  
Liebe Simone, ich bin so froh, dass wir einander haben. Schön, dass es dich  
gibt!